

# Denzlinger Nachrichten

## AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus  
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen  
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125  
E-Mail: [gemeinde@denzlingen.de](mailto:gemeinde@denzlingen.de)  
Internet: [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr  
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

### Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110  
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112  
Rufnummer Krankentransport: 19222  
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117  
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst  
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70  
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)  
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)  
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)  
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

### Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN

### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 25. Oktober 2016, 17.45 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, 79211 Denzlingen, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

#### Tagesordnung

- I. Vergaben
- I.1 Instandsetzung der Glotterbrücke an der Rocca
- Vergabe von Instandsetzungsarbeiten
- II. Verschiedenes

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 25.10.2016, 19.30 Uhr, findet im Ratssaal im Alten Rathaus, Hauptstr. 118, Denzlingen, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Es wird folgende Tagesordnung erlassen:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
  2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
  3. Bürgerstiftung Denzlingen Wahl der Vorstandsmitglieder
  4. „Äußerer Untergraben“, I. BA - Vergabe von Ingenieursleistungen
  5. Gemeindeeigener Wohnungsbau - Standort Äußerer Untergraben
  - Vorstellung des Vorentwurfs
  6. Sanierung Gaus-Haus
  - Beschluss eines Sanierungskonzeptes und Beauftragung von Planungsleistungen
  7. Kultur & Bürgerhaus Denzlingen - Sanierung Holzdecks
  - Aufhebung des Vergabeverfahrens von Stahlbauarbeiten und Holzbauarbeiten
  8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen
- Fragestunde

### Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ortsmitte-Marktplatz“ mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

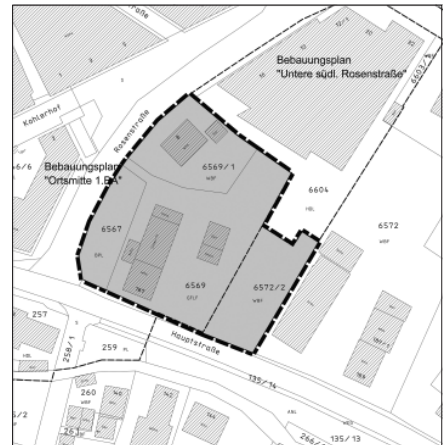
Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 27.09.2016 in öffentlicher Sitzung auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ortsmitte-Marktplatz“ mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 27.09.2016 maßgeblich. Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus nebenstehendem Kartenausschnitt und ist dort schwarz umrandet.

#### Anlass, Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Denzlingen strebt an, die Ortsmitte im Bereich Hauptstraße / Rosenstraße einer städtebaulichen und funktionalen Entwicklung zuzuführen. Bereits im Rahmen der Ortskernsanierung I wurde das Kohlerhofareal neu geordnet und durch die Ansiedlung von Gastronomie und Lebensmittelmärkten als neuer Ortskern etabliert. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Stärkung und Erweiterung der Ortsmitte Denzlingen. Durch die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen soll eine bauliche Nutzung ermöglicht werden, die der zentralen Lage der Flächen gerecht wird. Die Ortsmitte soll als Einzelhandelsstandort gestärkt werden. Gleichzeitig soll die Versorgung der Bürger im zentrenrelevanten Sortiment verbessert werden.

Des Weiteren ist Ziel der Planung, den öffentlichen Raum in der Ortsmitte zu stärken. Hierzu soll eine Platzsituation geschaffen werden, die im Zusammenspiel mit dem Kohlerhofareal die Aufenthaltsqualität der Ortsmitte verbessert und eine Begegnungsstätte für Bürger im Zentrum schafft.



Städtebauliches Ziel ist es, mit Hilfe einer Neubebauung einen räumlichen Straßenabschluss durch eine begleitende Bebauung an der Ecke Hauptstraße / Rosenstraße zu erreichen.

Denzlingen, den 20.10.2016  
Gez.: Hollemann, Bürgermeister

### Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 wurden dem Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen am 11.10.2016 gem. § 95 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 41 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung vorgelegt.

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 25.874.125,04 € im Vermögenshaushalt auf 4.482.361,75 € festgestellt.
2. Die Gesamtzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 1.248.533,76 €
3. Der Fehlbetragsausgleich der Vorjahre beläuft sich auf – €
4. Die Rücklagen-Zuführung wird festgelegt auf 1.197.050,86 € und hat zum Jahresende einen Stand von 1.703.257,29 €
5. Die Vermögensrechnung verändert sich von 76.608.008,35 € auf 78.472.401,78 €
- Der Schuldenstand verändert sich von 2.402.669,21 € auf 3.807.492,51 €
6. Bildung von Haushaltsresten Haushaltsausgaberest 1.687.061,97 € Haushaltsneinnehmerest – €
7. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 GemO zugestimmt, soweit nicht bereits im Einzelfall die Zustimmung erteilt war.
8. Der Rechenschaftsbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und nicht beanstandet.

Denzlingen, 12.10.2016

Martin Ziegler  
Leiter Rechnungsamt

### Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Denzlingen

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.10.2016 folgenden Beschluss über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung Denzlingen das Wirtschaftsjahr 2015 gefasst

1. Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz in Verbindung mit § 95 Abs. 2 GemO wird der Jahresabschluss 2015 wie folgt festgestellt:
  - 1.1 Bilanzsumme 10.038.326,67 €
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen 9.730.353,47 €
      - das Umlaufvermögen 307.973,20 €
    - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital 268.382,90 €
      - die empfangenen Ertragszuschüsse 2.523.256,04 €
      - die Rückstellungen 0,00 €
      - die Verbindlichkeiten 7.246.687,73 €
  - 1.2 Jahresgewinn
  - 1.2.1 Summe der Erträge 1.380.065,38 €
  - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 1.397.823,64 €
  2. Behandlung des Jahresverlustes von 17.758,26 €

Denzlingen, den 12.10.2016

Martin Ziegler  
Betriebsleiter

### Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes Gemeindefunktion Wasser- und Energieversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.10.2016 folgenden Beschluss über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindefunktion Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2015 gefasst

1. Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebesgesetz in Verbindung mit § 95 Abs. 2 GemO wird der Jahresabschluss 2015 wie folgt festgestellt:
  - 1.1 Bilanzsumme 14.878.523,77 €
    - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen 13.624.450,52 €
      - das Umlaufvermögen 1.254.073,25 €
    - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital 13.174.846,18 €
      - die empfangenen Ertragszuschüsse 83.204,00 €
      - die Rückstellungen 19.389,14 €
      - die Verbindlichkeiten 1.601.084,45 €
  - 1.2 Jahresgewinn
  - 1.2.1 Summe der Erträge 2.326.636,73 €
  - 1.2.2 Summe der Aufwendungen 3.095.018,30 €
  2. Behandlung des Jahresverlustes von 768.381,57 €

Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasser- und Energieversorgung wird als Stammkapitalverzinzung an den Gemeindehaushalt abgeführt. Es verbleibt keine Gebührenüber- oder Unterdeckung zum Vortrag auf die Folgejahre. 33.338,70 €

Der Jahresverlust des Betriebszweiges Sport & Familienbad MACH' BLAU wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlust wird im kommenden Wirtschaftsjahr nach Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses über den Planansatz auf der Finanzposition 1.5700.715000 ausgeglichen. 888.423,42 €

3. Kassenbestände und Kassenschulden sind zu verzinsen
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet

Denzlingen, den 12.10.2016 Martin Ziegler, Betriebsleiter

### Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · [www.kultur-und-buergerhaus.de](http://www.kultur-und-buergerhaus.de)  
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel. Vereinbarung geöffnet.

A IV Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement  
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: [info@denzlinger-fuer-denzlinger.de](mailto:info@denzlinger-fuer-denzlinger.de)  
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammlung und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“

Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.  
Der Grünschnittplatz ist von April bis 12. Oktober außerdem jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

### www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der  
Mediathek Denzlingen  
Hauptstraße 134  
Telefon 0 76 66 / 90 08 90



geschlossen  
Montag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr  
Dienstag 9–17 Uhr  
Mittwoch 15–19 Uhr  
Donnerstag 9–12 Uhr  
Freitag 10–13 Uhr  
Samstag



Sport & Familienbad Denzlingen  
Berliner Straße 53  
Telefon 0 76 66 / 937 935-10  
[www.mach-blau-denzlingen.de](http://www.mach-blau-denzlingen.de)

#### Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr  
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

#### Öffnungszeiten Sauna:

Montag Dampfsauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr  
Mittwoch geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr  
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 10 Uhr

## Öffentliche Bekanntmachung

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Raiffeisenplatz-1.BA“ mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

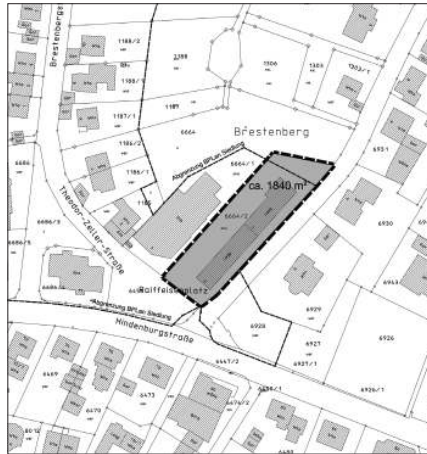
Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 27.09.2016 in öffentlicher Sitzung auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Raiffeisenplatz-1.BA“ mit örtlichen Bauvorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 27.09.2016 maßgeblich. Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus nebenstehendem Kartenausschnitt und ist dort schwarz umrandet.

### Anlass, Ziele und Zweck der Planung

Die Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau e.G. mit ihrem Sitz auf dem Flurstück Nr. 6686/4 am Raiffeisenplatz sucht nach Möglichkeiten, ihre Geschäftsbereiche zu erweitern und Aufgaben zu bündeln. In Gesprächen zwischen Gemeinde und Raiffeisenbank wurde das Ziel definiert, eine Fläche in unmittelbarer Nähe zum aktuellen Standort für einen Neubau zu entwickeln.

Mit der Ausweisung der Mischbaufläche und den entsprechenden Baugrenzen wurde im Bebauungsplan Siedlung aus dem Jahr 1989 der damaligen Nutzung



als Lager für den Raiffeisenmarkt und Feuerwehrgaragen Rechnung getragen. Das Gebäude mit seiner Nutzung als Unterkunft für Wohnsitzlose ist sanierungsbedürftig. Durch die Überplanung der Fläche soll der Raiffeisenbank die Möglichkeit gegeben werden, ein neues Bank- und Verwaltungsgelände zu errichten. Hierdurch soll gleichzeitig der Bereich des Raiffeisenplatzes eine städtebauliche Aufwertung erhalten. Durch die gute verkehrliche und technische Erschließung sowie den davorliegenden Platz ist dieser Standort für eine solche Nutzung prädestiniert. Dem ortsansässigen Unternehmen „Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau e.G.“ kann zudem die Möglichkeit gegeben werden,

den Standort Denzlingen auszubauen und weitere Arbeitsplätze anzusiedeln.

Ziel ist weiterhin, durch eine neue städtebauliche Ordnung mit einer Neubebauung einen räumlichen Abschluss und eine begleitende Bebauung an der Mauracher Straße zu erreichen. Diesem Anliegen soll durch den Bebauungsplan Rechnung getragen werden. Aufgrund geänderter städtebaulicher Sichtweisen und der angedachten Überplanung des angrenzenden Platzes sollen Baugrenzen, Höhen und Gestaltung überdacht und den heutigen Anforderungen angepasst werden.

Denzlingen, den 20.10.2016  
Gez.: Hollemann, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Roter Brühl“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 27.09.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Roter Brühl“ und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 27.09.2016. Der Planbereich ist im nebenstehenden Kartenausschnitt dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Satzungen, schriftlichen Festsetzungen (planungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften), Begründung, Umweltbericht mit Grünordnungsplan und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie dem Fachbeitrag Schall liegen in der Zeit vom **28.10.2016 bis einschließlich 30.11.2016** im Rathaus Denzlingen, Hauptstraße 110, 2. OG, im Flur des Bauamtes von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Montag bis Mittwoch nachmittags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr bzw. donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich aus.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogene Stellungnahmen. Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Grünordnungsplan und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag des Büros „Simonsen Lill Consult“ vom 31.05.2016 mit folgenden Informationen hinsichtlich artenschutzrechtlicher Belange: Information zu den Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, - Kultur und Sachgut (insb. Auswirkung auf die Erholungsfunktion), Informationen zum potentiellen Vorkommen geschützter Tiergruppen und Tierarten sowie Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen (insbesondere Aussagen zur Auswirkung auf den Naturhaushalt sowie den Lebensraum bestimmter Arten), Auswirkungen auf das Schutzgut Boden (insbesondere Auswirkungen der Flächenversiegelung), Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser (insbesondere Aussagen zur Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers sowie zur Grundwasserneubildung), Auswirkungen auf das Klima / die Luft (insbesondere Aussagen zu lokal-klimatischen Veränderungen), Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaftsbild (Auswirkungen als Folge der Bebauung). Des Weiteren sind im Umweltbericht Informationen zu Kompensationsmaßnahmen enthalten.
- Fachbeitrag Schall des Büros „Modus Consult“ vom Juli 2016 mit Informationen hinsichtlich der prognostizierten Schallemissionen und zu den erforderlichen Maßnahmen und Vorgaben, um die angrenzende Bebauung auf der Grundlage der TA Lärm ausreichend



zu schützen sowie Informationen zu den vorhandenen Schallmissionen, die auf das Plangebiet einwirken (insb. Verkehrslärm) und erforderlichen Maßnahmen und Vorgaben, um die künftige Nutzung im Plangebiet unter Beachtung der TA Lärm ausreichen zu schützen. Folgende umweltrelevante Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden: – Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 24.02.2016 mit dem Hinweis, dass die Belange des Umweltschutzes und entsprechende Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Offenlage und nach Vorlage des Umweltberichts überprüft werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus Denzlingen, Hauptstraße 110, 2. OG, Zimmer 3.05 abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Denzlingen 20.10.2016  
Gez.: Hollemann, Bürgermeister

## Einladung zum Kommunalen Flüchtlingsdialog am 5. November 2016 in der Aula des Bildungszentrums in Denzlingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Denzlingen, liebe Interessierte,

in den letzten Monaten stand die konkrete Hilfe für geflüchtete Menschen in der Phase des „Ankommens“ in Denzlingen im Vordergrund. Nun stellt sich vor allem die Aufgabe der aktiven nachhaltigen Gestaltung des zukünftigen gemeinsamen Zusammenlebens. Im Rahmen des kommunalen Flüchtlingsdialogs wollen wir gemeinsam mit Interessierten und möglichst allen Akteuren der Flüchtlingsarbeit und mit Geflüchteten im Austausch sein: Wie kann in Denzlingen die Integration von geflüchteten Menschen noch besser umgesetzt werden und gelingen? Ich freue mich, wenn Sie hierbei mitwirken und Sie Ihre Erfahrungen und Ideen einbringen.

Hierzu lade ich Sie herzlich am **Samstag, 05. November 2016 von 10:00 bis 16:30 Uhr in die Aula des Bildungszentrums, Stuttgartstr. 15, zu einer Tagesveranstaltung ein**. Denken und gestalten Sie mit. Lassen Sie sich inspirieren und inspirieren Sie andere. Wir wollen konkrete und umsetzbare Maßnahmen für Denzlingen erarbeiten.

Aus organisatorischen Gründen würden wir Sie bitten, sich vorab anzumelden. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aber auch möglich.

Ort: Aula des Erasmus-Gymnasiums Denzlingen  
Zeit: 5. November 2016, 10:00 – 16:30

Tagesveranstaltung mit Bewirtung  
Anmeldung bei: Karl Kleiser,  
Leiter Ordnungsamt Gemeinde Denzlingen, Tel: 07666/ 611–115,  
mail: [kkleiser@denzlingen.de](mailto:kkleiser@denzlingen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hollemann,  
Bürgermeister

## Kommunaler Flüchtlingsdialog

Wie leben wir zukünftig zusammen?

Gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flüchtlingshilfe durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“

## Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Einwohnerdaten

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur

für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern bei Wahlen und Abstimmungen**

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vergl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG).

**Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**  
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen

über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilariinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Diesen Widerspruch bitte bis spätestens einen Monat vor dem Jubiläum dem Bürgerbüro mitteilen.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Der jeweilige Widerspruch kann beim Bürgerbüro Denzlingen, Hauptstr. 110, 79211 Denzlingen, schriftlich oder per Vorschance eingeleitet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

**Bei Nachfragen können Sie uns wie folgt erreichen: 611-108, -109, -111.**

**Ehrenamtsbörse**  
Denzlinger für Denzlinger

**Der Freundeskreis Asyl benötigt Unterstützung.**  
Hier ein Auszug des aktuellen Bedarfs:

- Deutschunterricht für Geflüchtete
- Das Arztbegleitungsteam sucht Unterstützung
- Fahrer mit großen Fahrzeugen gesucht (für Umzüge, Möbeltransporte etc.)
- Aufsichtspersonen für Computerraum/Internetcafé im JUZE

**Bücherpaten für das offene Bücherregal gesucht**  
Das offene Bücherregal in einer ausgerichteten Telefonzelle steht allen Denzlingern offen. Die Helfer übernehmen die Pflege des Bücherregals, d.h. regelmäßige Kontrolle, bei Bedarf ausmisten und aufräumen, sortieren, Ordnung halten. Das Helferteam organisiert sich selbst, freie Zeiteinteilung.

**Lernbegleiter gesucht**  
Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, sind einfühlsam und suchen eine sinnvolle Aufgabe? Der AWO Ortsverein sucht Lernbegleiter für die Betreuung von Werkreal- oder Hauptschülern. 1-3x/Woche, ca. 1,5h.

**Ehrenamtliche Helfer für Schulumensa gesucht**  
Wer hat Lust, in der Küche, bei der Essensausgabe und Betreuung der Kinder zu helfen? 1-2 Tage/Woche, 4,5 Stunden. Aufwandsentschädigung und gemeinsames Mittagessen.

**Der Mittagstisch für Bedürftige startet wieder ab November**  
Von November bis Mitte März gibt es montags, mittwochs und freitags eine warme Mahlzeit für Bedürftige im KHG. Jeweils ein-zwei Helfer unterstützen den Diakon Harro Stefanovici an den einzelnen Tagen beim Ausgeben der Mahlzeiten etc. Montags, mittwochs, oder freitags von ca. 11-13 Uhr.

**DENZLINGER FÜR DENZLINGER**  
Bürgerchaftliches Engagement

Telefon: 07666 93 78 30-1  
Internet: [info@denzlinger-fuer-denzlinger.de](mailto:info@denzlinger-fuer-denzlinger.de)  
[www.denzlinger-fuer-denzlinger.de](http://www.denzlinger-fuer-denzlinger.de)  
[www.facebook.com/AVDenzlingen](https://www.facebook.com/AVDenzlingen)

**Sprechzeiten:**  
Mo 16-18, Di & Mi 10-12 Uhr  
Büro: Schwarzwalddstraße 1  
79211 Denzlingen  
Leitung: Lena Hartmann



## Bürgersprechstunde im Oktober

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

**Im Rathaus, Hauptstraße 110:**

Montag, 24. Oktober, von 9.30 bis 10.15 Uhr.

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

## Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen - Vörsstetten - Reute



### Wir bieten ab September 2017 folgende Ausbildungsgänge an:

#### – Bachelorstudiengang „Public-Management“

Merkmale des Studienganges:

- Insgesamt 3,5-jährige Ausbildung, 6 Monate Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung
- 17 Monate Grundstudium an der Hochschule Kehl
- 14 Monate Praktikum in verschiedenen Behörden (auch im Ausland möglich) und Erstellung einer Bachelor-Arbeit
- 5 Monate Vertiefungsstudium mit Staatsexamen an der Hochschule Kehl
- Ab dem 7. Monat Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Fachhochschulreife ist Voraussetzung
- Zulassung zur Ausbildung durch die Hochschulen – gesondertes Bewerbungsverfahren – Bewerbungsschluss hierfür ist dort der 01.10.!

Wenn Sie in den Regierungsbezirken Freiburg oder Karlsruhe wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Kehl; wenn Sie in den Regierungsbezirken Tübingen oder Stuttgart wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Ludwigsburg (nähere Infos zum Bewerbungsverfahren unter: [www.th-kehl.de](http://www.th-kehl.de))

#### – Verwaltungsfachangestellte/-r

Merkmale der Ausbildung:

- Dreijährige Ausbildung
- Verkürzung der Lehrzeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Berufsschulblockunterricht in Freiburg und in Offenburg

Sie sind an einer der beiden Ausbildungsstellen interessiert? Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober 2016 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörsstetten-Reute, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen.

Dieser Termin gilt für alle Kindergärten in Denzlingen, unabhängig davon, ob das Kind im Schulhaus Hauptstraße oder Schulhaus Grüner Weg eingeschult wird.

Hiernit lädt die Grundschullektorin herzlich zum Informationsabend zum Übergang in die Grundschule ein. In einer Besprechung mit den Kindergartenleitungen und den Kooperationslehrkräften hat man sich dazu entschlossen, schon im November über die wichtigsten Punkte zu informieren.

Thematisiert werden sollen: Schulfähigkeit – schulärztliche Untersuchung – Einschulung – Zurückstellung – vorzeitige Einschulung – Grundschulförderklasse; Änderung des Anmeldeverfahrens für die Grundschule sowie für die Grundschulförderklasse; Informationen zum Schulprofil der Grundschule.

## Schulführungstag und Infoabend in der Freien Schule Dreisamtal

Am Sonntag, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, öffnet die Dreisamtalschule wieder ihre Pforten für alle interessierten Eltern und Kinder. Sie ist zu finden Am Fischerrain 9 in 79199 Kirchzarten. Die in Anlehnung an der Pädagogik von Maria Montessori arbeitende inklusive Einrichtung besteht seit zwölf Jahren. Zurzeit zählt die Schulgemeinschaft knapp 100 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 17 Jahren (1. bis 10. Klasse). Angestrebt wird ein mittlerer Bildungsabschluss, der mit der Werkrealschulprüfung erreicht werden kann. Am Schulführungstag werden Rundgänge durch alle Schulstufen und Räume angeboten. Nach dem Motto: „Kinder zeigen den Kindern“ gibt es besondere Rundgänge für interessierte „Neulinge“ mit Schülerinnen und Schülern der Dreisamtalschule.

Natürlich beantworten auch Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowie Eltern der Schule in persönlichen Gesprächen bei Kaffee, Tee und Kuchen gerne alle Fragen der Gäste.

Auch am Montag, 24. Oktober, ab 20 Uhr, stellt sich die Freie Schule im Rahmen eines Informationsabends vor, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind. Eine kleine Schulführung ist dann ebenfalls geplant. Weitere Informationen unter [www.dreisamtalschule.de](http://www.dreisamtalschule.de), Telefon 07661 / 908348.

## Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung der Standesbeamten ist das Standesamt/Ordnungsamt/Gewerbeamt der Gemeinde Denzlingen am kommenden Mittwoch, 26. Oktober, ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

## Öffnungszeiten über die Herbstferien (31.10.–6.11.2016)

### Hallenbad

Montag	31.10.2016	08:00 bis 21:30 Uhr
Dienstag	01.11.2016	09:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	02.11.2016	GESCHLOSSEN
Donnerstag	03.11.2016	06:15 bis 21:30 Uhr
Freitag	04.11.2016	09:00 bis 21:30 Uhr
Samstag	05.11.2016	09:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag	06.11.2016	09:00 bis 20:00 Uhr

### Sauna

Montag	31.10.2016	Damensauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag	01.11.2016	Gemeinschaftssauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch	02.11.2016	GESCHLOSSEN	
Donnerstag	03.11.2016	Gemeinschaftssauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Freitag	04.11.2016	Gemeinschaftssauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Samstag	05.11.2016	Gemeinschaftssauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	06.11.2016	Gemeinschaftssauna	10:00 bis 22:00 Uhr

Weitere Info: [www.mach-blau-denzlingen.de](http://www.mach-blau-denzlingen.de), Tel. 0 76 66 / 93 79 35-10, Berliner Straße 53, 79211 Denzlingen



Wochen vor den Veranstaltungen bis 28. Oktober beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110.

Die Kurse werden im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

## Vier Infoveranstaltungen zum Schutz vor Einbrüchen

Vier Infoveranstaltungen im Landkreis Emmendingen zum Einbruchschutz im Oktober und November: Vorbeugen gegen Einbruch – wertvolle Tipps.

Wie lässt sich das eigene Zuhause vor Einbruch schützen? Darüber informiert ein Experte der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg an vier Informationsveranstaltungen im Landkreis: Am Dienstag, 25. Oktober, im Bürgerhaus in Rheinhausen in der Hauptstraße 95; am Mittwoch, 9. November, in Denzlingen, Quartierstreff Sommerhof in der Schwarzwaldstraße 1; am Donnerstag, 17. November, in Simonswald im Gasthaus Hirschen in der Talstraße 11 und am Donnerstag, 24. November, in Bahlingen im Feuerwehrhaus am Dorfbach 2. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. Kriminalkommissar Frank Emy gibt wertvolle und praktische Tipps zur Vorbeugung gegen Einbrecher. Zu diesem Infoabend lädt der Förderverein „Sicherer Landkreis Emmendingen e.V.“ im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention unter Vorsitz von Landrat Hanno Hurth ein. Der Eintritt ist frei.

## Vortrag über selbstverletzendes Verhalten – noch Plätze frei

Nur noch wenige Plätze frei beim Vortrag „Selbstverletzendes Verhalten“ am 9. November.

Innerhalb der „Veranstaltungsreihe zu jugendspezifischen Themen“ (VjuT) der Kreisjugendarbeit Emmendingen wird der nächste Vortrag am Mittwoch, 9. November, von 17 bis 20 Uhr zum Thema „Selbstverletzendes Verhalten“ angeboten. Veranstaltungsort ist der Gruppenraum der Erziehungsberatungsstelle Emmendingen, Gartenstraße 30, 79312 Emmendingen. Selbstverletzung ist ein recht häufig auftretendes Phänomen; bis zu 15 Prozent der Jugendlichen tun es zumindest gelegentlich. Hierbei handelt es sich meist um das sogenannte „Ritzen“, jedoch gibt es eine Vielzahl verschiedener Formen und Ursachen. Im Vortrag geht es um die verschiedenen Erscheinungsbilder, Hintergründe und Zusammenhänge dieses Phänomens sowie um Möglichkeiten, die betroffenen Jugendlichen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Referentin ist Diplom-Psychologin Claudia Brombacher von der Erziehungsberatungsstelle Emmendingen.

Bitte anmelden unter [kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de](mailto:kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de) oder unter 07641 / 451-3202. Anmeldefrist ist der 4. November; es sind nur noch wenige Plätze frei.

## Ende der »Denzlinger Nachrichten«

## WIR GRATULIEREN



- **Denzlingen**  
**20. Oktober:** Erika Nübling (70 Jahre); Metzner (70 Jahre); Rosmarie Burger (70 Jahre).  
**25. Oktober:** Aloyse Nagel (80 Jahre); Heidi Daniel (70 Jahre); Rosemarie Nutto (70 Jahre).  
**22. Oktober:** Gerda Keller-Rombach (75 Jahre).  
**23. Oktober:** **26. Oktober:** Bruno Kümmerle (80 Jahre); Helga Nutto (75 Jahre).  
Klaus Schindele (70 Jahre); Peter

## Begegnungsstätte „Grüner Weg“

Seniorenzentrum  
Leipziger Str. 17-19, Denzlingen  
Tel. 07666 / 91127-0, Fax -22

Programmwoche 24. bis 28. Oktober

Die Angebote richten sich an alle Mitbürger aus Denzlingen und Umgebung und an die Bewohner des Seniorenzentrums. Auch jüngere Interessierte können teilnehmen. Die Monatsübersichten liegen in den Apotheken, Banken, Sparkassen und an der hauseigenen Cafeteria aus.

Informationen und Anmeldung vormittags unter Tel. 91127-33, E-Mail: [bartenbach-flaig@awo-freiburg.de](mailto:bartenbach-flaig@awo-freiburg.de).

■ **Montag, 24. Oktober**

9.45 Uhr „Mobil durch Bewegung“ „Mobil gegen den Schmerz“. Kurs der Rheumaliga. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Sonja Bugger.

11 Uhr Sturzprävention. Muskeltraining und Koordination unterstützt die Sicherheit beim Gehen und Stehen. Leitung: Sonja Bugger.

12.30 Uhr Ausflugsgruppe. Besuch der Chrysantheme in Lahr. Bitte melden Sie sich an. Leitung: Hans Bross und Barbara Hofmann.

■ **Dienstag, 25. Oktober**

8.45 Uhr Gymnastik mit Musik für Senioren, die beweglich bleiben wollen, aber auch solche, deren Beweglichkeit eingeschränkt ist. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Sonja Bugger.

9.30 Uhr Bewegungstreff im Freien. Treffpunkt Eingangsbereich Kultur- und Bürgerhaus Stuttgarter Straße.

Kostenfrei. Leitung: Martina Marra-di-Kreuz.  
16 Uhr Vortrag mit Bildern. „Eine Afrika-Safari von Namibia nach Simbabwe“. Vom Oranje zu den Victoria-Fällen des Sambesi. Großer Saal der Begegnungsstätte. Referent: Peter Sommer. Eintritt frei.

17.30 Uhr „Aufrecht in den Alltag“. Rückentraining / Rückenfit. Rückenschule March. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber.

18.45 Uhr „Hatha Yoga & Atemschulung“. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber.

■ **Mittwoch, 26. Oktober**  
8.30 Uhr „Funktionelle Fitnessgymnastik“. Rückenschule March. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Ulrike Weber.

10 Uhr Gesellige Tänze für Junggebliebene. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Elfriede Rätz.

17.30 Uhr Abendgymnastik. Großer Saal der Begegnungsstätte. Leitung: Sonja Bugger.

18.45 Uhr Abendgymnastik der Rheumaliga. Leitung: Sonja Bugger.

■ **Donnerstag, 27. Oktober**

15 Uhr Skatspiele für jedermann. Gruppenraum.

16 Uhr Cafehausmusik. Cafeteria des Seniorenzentrums.

■ **Freitag, 28. Oktober**  
10.30 Uhr Sitzgymnastik mit Brigitte Neub. Großer Saal des Seniorenzentrums.

17 Uhr Ökumischer Gottesdienst. Großer Saal des Seniorenzentrums.

## INFORMATIONEN

## Abfallabfuhr

Montag, 24. Oktober

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Donnerstag, 27. Oktober

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1

Freitag, 28. Oktober

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2

## Durch Blutspenden Gutes tun – Patienten sind darauf angewiesen

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am Montag, 14. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen.

Zu den Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelte sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter [www.blutspende.de/tomeklebt](http://www.blutspende.de/tomeklebt). Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 / 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Informationselternabend für Schulanfänger 2017

Einladung für die Eltern zum Informationseleternabend der Schulanfänger 2017 am Donnerstag, 17. November, um 20 Uhr im Schulhaus der Grundschule, Grüner Weg 10, Denzlingen.

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



## Nächste öffentliche Kreistagssitzung am 24. Oktober

Am Montag, 24. Oktober, um 15.30 Uhr, trifft sich der Kreistag zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresabschluss 2015 und der Wirtschaftsplan 2017 der Abfallwirtschaft, Änderungen der Hauptsatzung und die Psychosoziale Krebsberatungsstelle. Der Verkauf von drei zurzeit noch zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Wohnhäusern und die Baumaßnahmen an der Carl-Helbing-Schule werden ebenfalls behandelt. Weiterhin bekommt Kreisrat Hermann Jäger die Landkreismedaille in Gold verliehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können an der Sitzung im Großen Sitzungssaal im 6. OG, im Hauptgebäude des Landratsamtes in der Bahnhofstraße 2-4 teilnehmen. Zu Beginn und am Ende jeder Sitzung wird eine Fragestunde für Bürger angeboten.

## Ferienkochkurse auf der Hochburg

Ferienkochkurse „Kartoffel-Kürbis-Kinder“ und „Elektronische Schnitzel-jagd nach Lebensmitteln“ auf der Hochburg.

Im Rahmen des Ferienprogramms bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg folgende Veranstaltungen für Kinder von acht bis zwölf Jahren an.

„Kartoffel-Kürbis-Kinder-(Ferien)kochkurs“ am Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. November, jeweils 9 bis 12 Uhr. Bitte Schürzen und Plastikdosens zum Mitnehmen der Speisen mitbringen.

„Den Lebensmitteln auf der Spur – eine elektronische Schnitzeljagd mit dem Smartphone“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren am Freitag, 4. November, 9 von 12 Uhr. Bitte Android-Smartphone, Schürzen und Plastikdosens zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt bei allen Veranstaltungen je Kurstag 3 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung frühestens zwei